



08.10.2019

Kultur vom Rande 2019/2020 – Alles in Bewegung:

Acht „Steps“ auf dem Weg zum 8. internationalen Festival für Menschen unabhängig von Behinderung und Benachteiligung in Reutlingen

Reutlingen – Im Jahr 2000 ging Kultur vom Rande erstmals an den Start – in den blaugelben Zirkuszelten auf dem Bruderhausgelände direkt neben der Reutlinger Altstadt, auf dem damals noch keine Stadthalle stand. 2020 wird das internationale Festival für Menschen unabhängig von Behinderung und Benachteiligung 20 Jahre alt. Das wird mit einer ganzen Veranstaltungsreihe gefeiert, die bereits 2019 beginnt. Im Mittelpunkt steht jeweils das Zusammenspiel von Menschen mit und ohne Behinderung, die auf unterschiedlichste Weise künstlerisch kreativ sind.

Insgesamt acht „Steps“ führen auf das 8. internationale Festival Kultur vom Rande hin, zu dem vom 6. bis 10. Mai 2020 erneut inklusive Theater- und Tanzgruppen aus mehreren Ländern nach Reutlingen kommen. Das Festival als Höhepunkt des Jubiläumsjahres steht unter dem Motto „Alles in Bewegung“.

Die Veranstaltungen auf dem Weg dorthin haben 2019 bereits begonnen. Prof. em. Elisabeth Braun, künstlerische Leiterin von Kultur vom Rande, formuliert das Konzept so: „Eigenständige Beiträge der Kulturinstitutionen, die mit dem Festival kooperieren, und die Kreation neuer Veranstaltungsformate sind zentrale Punkte des Programms, das aus verschiedenen Steps besteht. So ist es möglich, dass bei jedem Step andere Aktionsformen und Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt und angeboten werden.“

Die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr im Überblick:

Step 1: ParkART 30.4.–4.5.2019 Pomologie

Kunst aus dem Offenen Atelier. Kunst Open Air im Park.

Mit: VHS Reutlingen und Hochschule für Wirtschaft Nürtingen

Step 2: Laternenspektakel Spezial 2.11.2019 Pomologie

Nacht der leuchtenden Schirme. Performance mit „tanzenden“ Schirmen.

Mit: BAFF, FEDER, Kaffeehäusle

Step 3: Tango Total 15.+16.11.2019 Theater Tonne

Tango Total ohne Ausnahme. Workshops und Vorführungen.

Mit: Tango en Punta (A, URU) und Tango Vision (Reutlingen)

Step 4: Theater zum Holocaust-Gedenktag 27.1.2020 Theater

Tonne

Mit: Don-Bosco-Schule Liebenau, Werkgymnasium Heidenheim und Theater Reutlingen Die Tonne

Step 5: Monospektakel X 2.2.2020 Theater Tonne

Eine Sit-Down-Comedy aus einer besonderen Perspektive.

Mit: Elisabeth Löffler, Performerin, Wien (A)

Step 6: Internationales Tanztheater XXIII 13.–15.4.2020 Theater

Tonne

Getanzte Inklusion.

Mit: tanzbar bremen (angefragt)

Step 7: Chair-Skating, Hip Hop und Co.

In Planung

Step 8: Bücher lebendig

Mit: Stadtbibliothek Reutlingen (in Planung)

Kultur vom Rande 2020 – Alles in Bewegung 6.–10.5.2020

franz.K, Theater Tonne und Innenstadt

Ein inklusives Festival als Höhepunkt und Finale des Jubiläumsjahres mit herausragenden Inszenierungen auf der Bühne und auf der Straße

Mit: Ensembles aus dem In- und Ausland

Außergewöhnliche Begegnungen

Zum letzten Festival im Jahr 2017 kamen mehr als 6.000 Gäste, um bei über 70 Einzelveranstaltungen ganz nah zu sehen und zu spüren, auf welche Weise Künstlerinnen und Künstler mit Handicaps ihre Talente einsetzen. Aber auch für Menschen mit Behinderung selbst, für Angehörige oder Mitarbeiter aus Einrichtungen bieten sich regelmäßig einmalige Gelegenheiten zum Erleben, zum Mitmachen und zu außergewöhnlichen Begegnungen. Für diese einzigartige Mischung und Atmosphäre ist das Festival Kultur vom Rande 2014 mit dem Inklusionspreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden.

Veranstalter:

Kultur vom Rande wird gemeinsam veranstaltet von

- BAFF (Bildung, Aktion, Freizeit, Feste), getragen von der Lebenshilfe Reutlingen e.V. und der BruderhausDiakonie
- Fakultät für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
- Kulturamt der Stadt Reutlingen

zusammen mit zahlreichen regionalen Kooperationspartnern.

Das nichtkommerzielle Festival wird durch Förderer und Unterstützer finanziert, allen voran die Aktion Mensch und die Kreissparkasse Reutlingen.

Seit diesem Jahr steht Kultur vom Rande unter der Schirmherrschaft des Reutlinger Oberbürgermeisters Thomas Keck.

Weitere Informationen:

www.kultur-vom-rande.de

Kontakt:

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

- Gerhard Schindler, Telefon 0177 3637038, presse@kultur-vom-rande.de

